



**Landesbauernverband
Brandenburg e.V.
Pressestelle**

Dorfstraße 1
14513 Teltow OT Ruhlsdorf

Meike Mieke
Tel.: 03328 319 202
Fax: 03328 319 205

E-Mail: mieke@lbv-brandenburg.de
Internet: www.lbv-brandenburg.de

Pressemitteilung

Teltow, 20. Januar 2024

Agrarpolitik auf dem Messeparkett

Der LBV lädt zur Diskussion agrarpolitischer Fragen in die Brandenburg-Halle ein und erklärt Landwirtschaft.

Der Landesbauernverband Brandenburg zieht den politischen Diskurs vorübergehend von der Straße aufs Messeparkett. Verbandsvertreterinnen und -vertreter sowie Fachreferentinnen und Fachreferenten der LBV-Geschäftsstelle laden Interessierte zum Austausch in die Grüne-Verbände-Straße und an die Bühne der Brandenburg-Halle ein.

Wir weisen in diesem Zusammenhang auf die folgenden sechs Termine im Verlauf der Grünen Woche hin. Im Anschluss an die jeweiligen Termine bietet sich Gelegenheit für Interviews mit den anwesenden Akteuren und Unternehmern im ländlichen Raum. Gleichzeitig möchten wir auf unser weiter entwickeltes Standkonzept gemeinsam mit Gärtnern, Imkern und Landfrauen aufmerksam machen.

Sonntag, 21.1.2024, 12.30 bis 13.00 Uhr, Brandenburg-Halle 21 A, an der Hauptbühne

Wie bleibt unser Tisch reich gedeckt?

Besucher-Talk mit Henrik Wendorff, Präsident des Landesbauernverbandes Brandenburg.
Moderation: Meike Mieke, LBV Brandenburg.

Die #Bauernproteste werfen derzeit auch bei den Verbraucherinnen und Verbrauchern viele offene Fragen auf: Was ist eigentlich Agrardiesel, was verbirgt sich hinter den Fördermechanismen in der Landwirtschaft und warum sind die Landwirte so sauer auf die Politik? Brandenburgs Bauernpräsident beantwortet die Fragen der interessierten Messebesucherinnen und -besucher.

Dienstag, 23.1.2024, 12.30 bis 13.00 Uhr, Brandenburg-Halle 21 A, an der Hauptbühne

„Brandenburgs Landwirtschaft passt sich an. – Entdeckt unsere Vielfalt!“

Besucher-Talk mit Maria Lubkoll und Vanessa Paap, Leiterinnen der LBV-Projekte KlimaBauern und Integrierter Pflanzenbau.

Mit innovativen Klimaanpassungsstrategien stellen sich Brandenburgs Landwirte den zunehmenden Herausforderungen durch Klimawandel und Tierbestände-Abbau in der brandenburgischen Landwirtschaft. Besucherinnen und Besucher erfahren Wissenswertes zum Innovationsmotor Landwirtschaft und können Fragen zum Beruf Landwirt/in, der schönste Beruf der Welt, stellen.

Donnerstag, 25.1.2024, 11.00 bis 12.30 Uhr, Brandenburg-Halle 21 A, Hauptbühne

Preisverleihung an die Siegerinnen und Sieger des Mitgliederwettbewerbs von LBV und pro agro „Zukunft durch Vielfalt!“

Mit Musik, tollen Laudatoren und eindrucksvollen Bildern küren wir die besten des Wettbewerbs in den Kategorien „Klimaanpasser“, „Ausbildungsvielfalter“, „Vermarktungskünstler“ und

„Kommunikationstalent“. Hier ehren wir diejenigen Mitglieder des LBV und von pro agro, die mit überzeugenden Zukunftskonzepten ihren Betrieb zukunftsfest machen. Die Siegerinnen und Sieger erhalten einen Scheck von 1.000,00 € zur Unterstützung ihrer Zukunftskonzepte. Als gekürte #Zukunftsbauer werden sie zudem wichtige Multiplikatoren unserer Anliegen für eine starke, wertgeschätzte Landwirtschaft.

Freitag, 26.1.2024 11.00 bis 12.30 Uhr/ 13.00 bis 14.30 Uhr, Brandenburg-Halle 21 A, Kochstudio

Gemeinsame Back-Aktion der grünen Verbände mit Brotsommelier Holger Schüren Schnippeln, palavern und backen mit Schülerinnen und Schülern aus Berlin. Brotsommelier Holger Schüren sowie Imker, Gärtner und Landwirte erläutern im freundlichen Küchen-Talk, woher die Lebensmittel kommen, was es braucht, sie zu erzeugen und wie sie frisch und lecker auf den Tisch kommen. Als Belohnung fürs Schnippeln und Zuhören gibt's für die Schülerinnen und Schüler Pizza und Bienenstich.

Freitag, 26.1.2024, 12.30 bis 13.00 Uhr, Brandenburg-Halle 21 A, an der Hauptbühne

„Wie regional und tierwohlgerecht ist mein Schnitzel?“

Besuchertalk mit Olaf Mahr (Meat Bringer), Ralf Remmert (Prignitzer Landschwein), Hans-Christoph Peters (Peters Landwirtschaft) und Kai Rückwold (pro agro). Moderation: Detlef Olle, pro agro

Brandenburgs Schweinehalter beschreiten viele Wege, um ihre hochwertigen Erzeugnisse aus der Region bis zur Ladentheke zu bringen. Drei Schweinehalter, die gleichzeitig Vermarkter sind, erläutern, wie das Schnitzel aus tierwohlgerechter Brandenburger Schweinehaltung auf den Teller gelangt und welche Herausforderungen dabei zu meistern sind.

Straßenzug der grünen Verbände

Der Gartenbauverband Berlin-Brandenburg (GVBB), der Imkerverband Brandenburg, der Brandenburger Landfrauenverband (BLV) und der Landesbauernverband Brandenburg sind anlässlich der Grünen Woche 2024 als direkte Nachbarn in einen Straßenzug der Brandenburg-Halle gezogen. Barrieren wie Messewände oder Tresen fielen. Statt kleiner Einzelflächen wird eine große Fläche vor einer gemeinsam gestalteten Rückwand bespielt. So wird der bestehende Zusammenhalt der grünen Verbände und ihrer Mitglieder im ländlichen Raum als auch die Vielfalt ihrer Erzeugung und Aktivitäten den Besucherinnen und Besuchern der Grünen Woche anschaulich und greifbar vermittelt.

Ackererde zum Anfassen

Die Herausforderungen des Agrarstandorts Brandenburg werden erneut und publikumswirksam anhand unserer Bodensäulen am Messestand dargestellt. Die sandige Braunerde-Fahlerde dominiert auf den Ackerschlägen in Brandenburg und fordert alle Expertise der Pflanzenbauer, um kräftige Bestände heranzuziehen und gleichzeitig den Boden gesund und fruchtbar zu halten. Große Säcke mit Getreide und Hülsenfrüchten am Stand sollen vermitteln: Landwirtschaft denkt und arbeitet in großen Dimensionen. Besucherinnen und Besucher können in die Saat hineingreifen und ein Tütchen Brandenburger Roggen, Sonnenblumensaat oder Weizen mitnehmen. Denkwürdiger Fakt: Der Weizen hat mittlerweile den Roggen als wichtigste und traditionsreiche Kultur auf dem Brandenburger Acker abgelöst.

Grüne Woche 2024 – Wir erklären Landwirtschaft.